

Niederschrift
über die 3. Sitzung des Gemeinderates Mertesdorf
am Donnerstag, 22.08.2019, im Bürgerhaus

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Zuhörer: 4

Anwesend waren:

1. Vorsitzende:

Ortsbürgermeister Andreas Stüttgen

2. Ratsmitglieder:

Elisabeth Hammes

Klaus Simon

Christoph Schmitt

Simon Geiben

Laura Robert

Christiane Becker

Dominik Feilen

Herbert Weis

Stephanie Schröder

Andreas Schuth

Dr. Carl von Schubert

Erik Bohlander

Die Ratsmitglieder Michael Angele, Dr. Rosemarie Cordie, Erhard Schöler, Mark Stüttgen fehlten entschuldigt.

3. Beigeordnete

Ansgar Heck und Christof Jutz

4. Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer:

Egon Becker als Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Mitteilungen
3. Beratung und Beschlussfassung über eine Machbarkeitsstudie für einen Dorfladen
4. ÖPNV-Resolution „Anbindung Johannesberg“
5. Wahl der Ausschüsse
 - 5.1 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 5.2 Bauausschuss
 - 5.3 Dorfentwicklungsausschuss
6. Vergaben: Beschaffung Mutterboden für Friedhof
7. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Mitteilungen
9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Anfragen und Anregungen

Ortsbürgermeister Andreas Stüttgen begrüßte die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Öffentlicher Teil:

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Herr Christof Jutz hat aufgrund der Wahl zum weiteren Beigeordneten der Ortsgemeinde Mertesdorf sein Mandat als Ratsmitglied im Gemeinderat niedergelegt. Als Nachfolger wurde Herr Erik Bohlander in den Gemeinderat berufen.

Ortsbürgermeister Andreas Stüttgen verpflichtete Herrn Erik Bohlander namens der Ortsgemeinde per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Ratsmitglied und händigte ihm einen Kommunalbrevier aus.

2. Mitteilungen

- a) Ortsbürgermeister Andreas Stüttgen teilte mit, dass das Anwesen Hauptstraße 2, ehemaliges California, verkauft wurde. Als neue Eigentümerin begrüßte er Frau Rettinger sowie die weiter anwesende Frau Kobela. Er erteilte Frau Rettinger anschließend das Wort um ihr Vorhaben gegenüber dem Gemeinderat zu erläutern. Frau Rettinger führte aus, dass man wegen familiärer und beruflicher Veränderungen in den Raum Trier gekommen ist und dabei durch Zufall auf das Bahnhofsgebäude in Mertesdorf aufmerksam wurde. Sie betreibt bereits mit Frau Kobela in Karlsruhe eine Logotherapeutische Gemeinschaftspraxis und möchte jetzt hier in Mertesdorf einen 2. Standort eröffnen. Es handelt sich um eine Beratungseinrichtung um Menschen Hilfe in allen persönlichen Nöten, Krisen, schwierigen Situationen und bei Konflikten in Partnerschaft, Familie oder Beruf zu geben. In Mertesdorf ist geplant, ab etwa Herbst 2020 Menschen mit Grundberufen wie Theologen, Pädagogen, Medizinerinnen auch eine Ausbildung zum Logotherapeuten zu ermöglichen. Dafür ist die hier vorhandene Infrastruktur entsprechend gut. Ein Antrag auf entsprechende Nutzungsänderung für das Gebäude ist bereits gestellt. Man beabsichtigt auch an einem Wochenende, später ggf. an zwei, ein Begegnungskaffee (Pop Up-Kaffee) einzurichten. Bezüglich der eingerichteten Absperrung mit den Edelstahlkübeln teilte Frau Rettinger mit, dass dies zur Verhinderung des Zu- und Wildparkens gemacht wurde, um als Eigentümer ihr Grundstück auch nutzen zu können. Ortsbürgermeister Stüttgen teilte Frau Rettinger mit, dass der Nutzungsänderung bereits vom Gemeinderat zugestimmt wurde. Weiter wies er Frau Rettinger auf den Anfang Mai 2020 stattfindenden Ruwer-Riesling-Lauf hin, der am Radweg, unmittelbar am Bahnhofsgebäude startet.
- b) Der Vorsitzende teilte weiter mit, dass ab 01.09.2019 2 neue Buslinien durch Mertesdorf fahren werden. Einmal die Linie 228, die einmal morgens von Waldrach nach Schweich und mittags von Schweich nach Waldrach fährt. Weiter die Linie 22, die montags bis samstags stündlich und sonntags zweistündlich von Trier über Ruwer, Mertesdorf nach Schweich fährt. Er führte dem Gemeinderat die einzelnen Fahrtzeiten entsprechend auf. Dabei wies er darauf hin, dass das Neubaugebiet Johannesberg allerdings nicht angefahren wird. Hier wird er versuchen entsprechend an die Kreisverwaltung heranzutreten, um ggf. eine Änderung herbeizuführen.
- c) Am Jugendraum der „Teens Inn“ hat es in der Zeit zwischen dem 27.07. bis 03.08.2019 einen Einbruchversuch gegeben, bei dem erheblicher Sachschaden entstanden ist. Der Einbruchversuch wurde der Polizei gemeldet, die entsprechende Spuren gesichert hat. Das beschädigte Fenster muss komplett ausgetauscht werden. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet.

- d) Es gibt neue Muster zur Hauptsatzung und Geschäftsordnung. Der Gemeinderat wird sich zur Anpassung der eigenen Satzung und Geschäftsordnung in einer der nächsten Sitzungen damit befassen.
- e) Der Antrag zum Hochwasserschutzkonzept wurde gestellt. Zum Jahreswechsel soll das Konzept präsentiert bzw. vorgestellt werden können.
- f) Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Ruwer wird ggf. für geeignete Photovoltaikflächen fortgeschrieben.
- g) Die Verbandsgemeinde wird in der Verwaltung Schulungsangebote für Ortsbürgermeister, Beigeordnete und Ratsmitglieder zu den Themen Ratssitzung, Haushalts, Baurecht anbieten. Die erste Schulung soll am 29. Oktober zum Thema Ratssitzung stattfinden.
- h) Die Holzvermarktung der Ortsgemeinden wurde übertragen und wird von der Holzvermarktung Rheinland-Pfalz Südwest GmbH wahrgenommen. Ansprechpartnerin für den Bereich Hochwald ist Frau Schultheiß.
- i) Die Aufgaben der bestehenden Forstzweckverbände in der Verbandsgemeinde wurden übertragen, sodass die Forstzweckverbände demnächst aufgelöst werden. Die Mitgliedsgemeinden, Mertesdorf gehört dem Forstzweckverband Waldrach an, werden dazu Auflösungsbeschlüsse fassen müssen. Die endgültige Auflösung wird dann in der entsprechenden Zweckverbandsversammlung beschlossen.
- j) Am 21. August wurde die Kita-Novelle beschlossen. Aufgrund des beschlossenen Gesetzes haben Eltern zukünftig einen 7-stündigen Betreuungsanspruch mit Mittagsverpflegung. Die Ortsgemeinde wird mit der Kreisverwaltung das Gespräch suchen, um dem gerecht zu werden.
- k) Morgen wird ein Termin mit SWT Trier bezüglich der Buslinien 30 und 86 stattfinden.
- l) Am nächsten Wochenende findet das 10. Mertesdorfer Viezfest am Feuerwehrgerätehaus statt. Es werden Gäste aus Polen erwartet. Der Vorsitzende würde sich freuen, wenn Gemeinderatsmitglieder anwesend wären.
- m) Am 10.11.2019 findet der Martinsmarkt am Bürgerhaus statt.

3. Beratung und Beschlussfassung über eine Machbarkeitsstudie für einen Dorfladen

Der Vorsitzende führte aus, dass dieses Thema bereits Gegenstand in der letzten Sitzung war und vertagt wurde. Herr Dietzen von der Fa. M.Punkt RLP hat daraufhin dem Gemeinderat am 19.08.2019 im Bürgerhaus das Konzept der Machbarkeitsstudie präsentiert. Der Vorsitzende befand die Vorstellung von Herrn Dietzen überzeugend und schlüssig und schlägt vor, dass die Ortsgemeinde die Fa. M.Punkt RLP mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie für einen Dorfladen beauftragt. Die Studie wird die Gemeinde pauschal 850,-- EUR zuzüglich MwSt. kosten. Sie wird durch eine schriftliche Abfrage mit einem 4-seitigen Fragebogen durchgeführt. Aus dem Rat wurde gefragt, ob es bereits eine entsprechende Immobilie oder Interessenten für den Dorfladen gibt. Dies wurde vom Vorsitzenden verneint. Die Studie soll Grundlage, eine Basis dafür sein, wie

weiter vorgegangen werden kann. Weiter wurde nachgefragt, ob die Gemeinde auch investiv tätig werden muss. Dies wurde ebenfalls verneint. Die Studie soll An Schub geben und ggf. als Entscheidungshilfe für Interessenten dienen. Ein Ratsmitglied sieht aufgrund der mangelnden und nicht feststehenden Räumlichkeit keine wirkliche Grundlage wie es weitergehen soll. Dem wurde entgegengehalten, dass es eine ergebnisoffene Studie zur Dorfentwicklung und Feststellung der Bedarfslage der Nahversorgung für die Zukunft ist. Der Gemeinderat beschloss die Machbarkeitsstudie durch die Fa. M.Punkt RLP durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja 0 Nein 5 Enthaltungen

4. ÖPNV-Resolution „Anbindung Johannisberg“

Der Vorsitzende schlug vor, dass man seitens der Ortsgemeinde Mertesdorf eine Resolution beim Verkehrsverbund für die Region Trier (VRT) einbringen soll, dass das Neubaugebiet „Johannisberg“ in Mertesdorf an den öffentlichen Personennahverkehr mit angebunden werden soll, weil die neuen Linien 22 und 228, die ab dem 01.09.2019 eingeführt werden, die Haltestelle Johannisberg nicht mehr anfahren. Der Vorsitzende hat dem Gemeinderat den Text verlesen. Er hofft darauf, dass dadurch ggf. Einfluss auf die Linienführung der neuen Buslinien genommen werden kann.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Resolution beim Verkehrsbund Region Trier für die Anbindung des Neubaugebietes Johannisberg einzubringen.

5. Wahl der Ausschüsse

Für die Wahl der Ausschüsse lt. Hauptsatzung wurden gemeinsame Wahlvorschläge eingebracht und in zuvor beschlossener offener Abstimmung wie folgt gewählt:

5.1. Rechnungsprüfungsausschuss

| | Mitglied | stellv. Mitglied |
|------|---|--------------------------------|
| SPD: | Christoph Schmitt Dr. Rosemarie Cordie | Erik Bohlander Laura Robert |
| CDU: | Dr. Carl von Schubert | Herbert Weis |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.2. Bauausschuss

| | Mitglied | stellv. Mitglied |
|------|---|---|
| SPD: | Mark Stüttgen Klaus Simon Anne Schmitz Friedrich Körperich | Dagmar Dickmann Simon Geiben Horst Schmitz Christoph Schmitt |
| CDU: | Dominik Feilen Erhard Schöler Marc Blang | Herbert Weis Frank Schmitt Michael Angele |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.3. Dorfentwicklungsausschuss

| | Mitglied | stellv. Mitglied |
|------|---|---|
| SPD: | Erik Bohlander Simon Geiben Laura Robert Jane Becker | Raphael Zingen Dagmar Dickmann Christian Reinert Christian Willems |
| CDU: | Andreas Schuth Stefanie Schröder Michael Angele | Erik Schares Erhard Schöler Martin Steinbach |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Vergaben:

- a) Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Mertesdorf ist eine Baugrunduntersuchung erforderlich. Nach Auswertung der vorliegenden 3 Angebote ist günstigster Anbieter die Fa. ICP aus Rodenbach mit einem Angebotspreis von 2.039,66 EUR incl. MwSt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe für das Bodengutachten an die Fa. ICP.
- b) Eine angedachte Vergabe für Mutterboden für den Friedhof hat sich erledigt. Der Ortsgemeinde Mertesdorf wurden von der Ortsgemeinde Kasel aus der Neuanlage der Sportanlage 3 Anhänger Mutterboden gegen ein Weinpräsent zur Verfügung gestellt.
- c) Änderung der Wegeführung Johannisberg (letzte Straßenendung Rieslingweg)
Es wurde beschlossen die Änderung gemäß Angebot des Ingenieurbüros BFH zum Preis von 8.174,34 EUR durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja
4 Enthaltungen

Anschließend wurde beschlossen den Endausbau Johannisberg II durchzuführen und die Verbandsgemeinde zu beauftragen das Planungsbüro BFH zu beauftragen die erforderlichen Ausschreibungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja
1 Enthaltung

Weiterer Beschluss:

Der Endausbau Johannisberg II, Fußwege, die Fußwege werden der Richtlinie entsprechend als Treppenanlagen ausgebaut.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja
0 Nein
8 Enthaltungen

7. Anfragen und Anregungen

Ortsbürgermeister Andreas Stüttgen führte aus, dass die Gemeinde nach der Satzung über Erschließungsbeiträge die Möglichkeit hat Ablöseverträge für die Erschließung anbieten zu können. Für den Teilbereich Wenigbach und Zur Bohnenwiese schlug er vor, diese entsprechend anzubieten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig entsprechende Ablöseverträge anzubieten.

An der Beratung und Beschlussfassung haben Elisabeth Hammes und Christoph Schmitt nicht teilgenommen.

Es wurde der Wunsch vorgetragen, im Sitzungssaal Wlan einzurichten.

Es wurde nach dem Sachstand bezüglich des Mobilfunkmastes gefragt. Es ist davon auszugehen, dass Anfang/Mitte Dezember mit einer Inbetriebnahme zu rechnen ist.

Nichtöffentlicher Teil: